Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950363

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Louisenstraße 3

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 409s

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; Putzbau mit symmetrischem Aufriss, mit einer Art Mansarddach und zwei mittige Lukarnen zur Straße, Mittelrisalit mit Lisenengliederung in Sandstein, in den Rücklagen Balkone, im Sezessions- und Reformstil der Zeit, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Freistehendes Mietshaus mit einer Art Mansarddach, die Straßenansicht dreigeschossig, die Mansarde nur in den Seitenansichten. Symmetrischer Aufriss mit zweiachsigem Mittelrisalit, das oberste Geschoss mit Lisenengliederung, in den doppelachsigen Rücklagen in den Obergeschossen Balkone mit Gitter-Motiven im Sezessionsstil. Der Eingang in einen Vorbau auf der Rückseite des Hauses. Einfacher stattlicher Putzbau, Sandstein in den Balkonkonsolen, Fenstereinfassungen und in den Lisenen.

Errichtet 1909, der Bauantrag von Georg Oscar Schimpsky. Bauender und Ausführender dann Wilhelm Wagenlöhner, die Mitteilung über die Rohbaufertigstellung durch Emilie Wagenlöhner als neuer Eigentümerin. Die Baurevision am 22. Febr. 1910.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

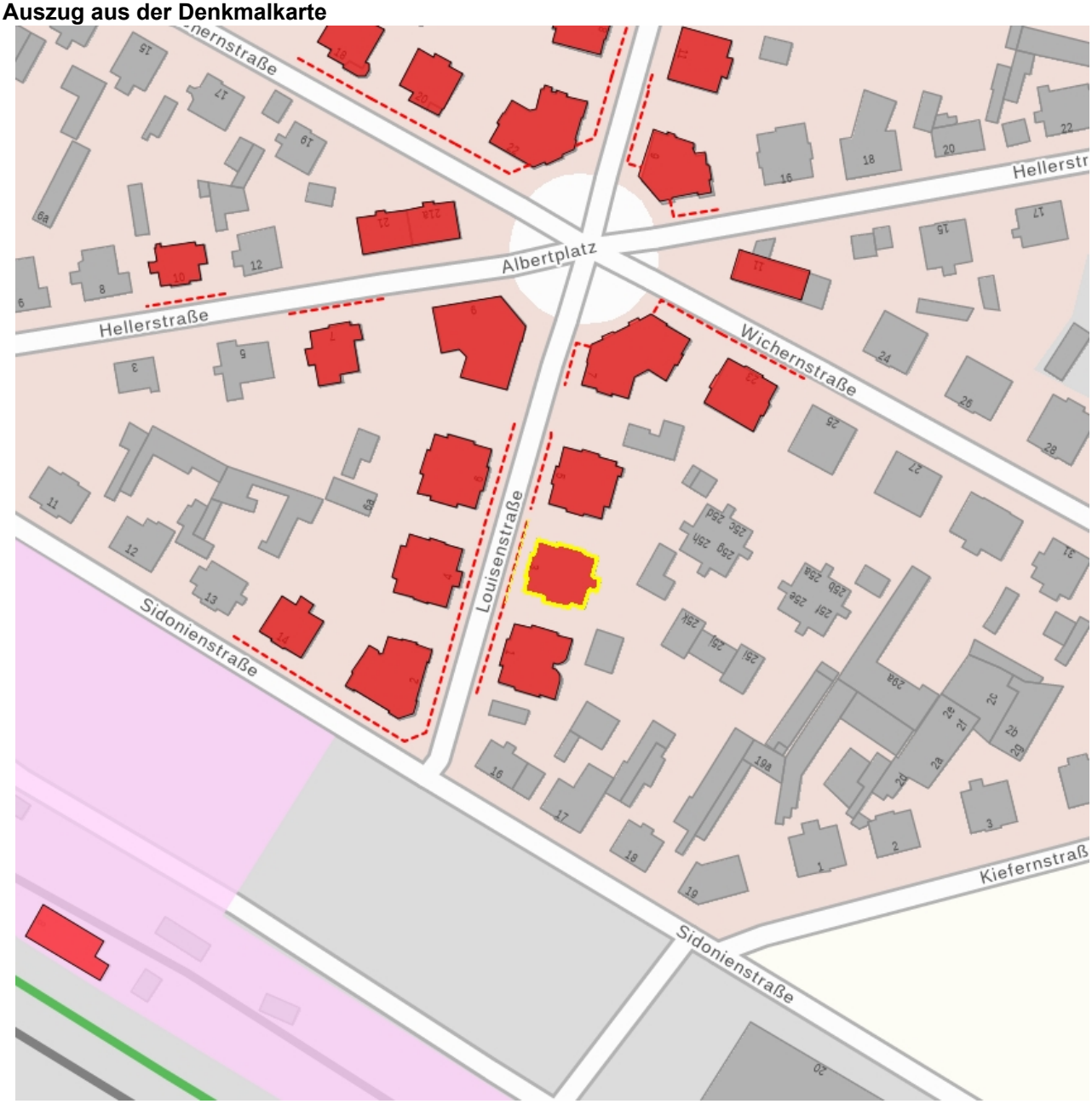
Datierung 1909-1910 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXX/25/30**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Mietshaus mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.